

# Börsenblatt

für den

## Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N<sup>o</sup> 22.

Dienstag, den 17. März

1840.

### Bericht

über den Katalog von im Preise herabgesetzten Büchern.

Nachdem jetzt dieser erste Katalog an alle, die ihn verlangt hatten, versandt ist, halte ich es für meine Schuldigkeit, das Verfahren, welches ich dabei beobachtet und künftig einzuhalten denke, öffentlich darzulegen. Meine Idee hat zwar bei Vielen Billigung gefunden, bei Manchen aber auch beachtenswerthe Bedenken erregt, von beiden Seiten ist jedoch anerkannt worden, daß die Ausführung derselben folgenreich für unser Geschäft werden könne; es ist daher im allgemeinen Interesse, daß sie von allen Seiten beleuchtet und besprochen werde, ehe ich weiter damit vorschreite. Für diese Besprechung wird, wie ich hoffe, das Börsenblatt seine Spalten willig öffnen.

Nachdem die Verwirklichung des ersten Versuchs durch den Beitritt von 25 ehrenwerthen Firmen möglich geworden ist und derselbe von Seiten der Sortimentbuchhandlungen eine Beachtung gefunden hat, die über meine Erwartung hinausgegangen ist, bleibt nun freilich noch die Hauptprobe zu machen, ob nämlich das Publikum kauft. Dies wird sich schon bis zur nächsten Ostermesse ziemlich herausgestellt haben, und von dem Resultate abhängen, ob eine Fortsetzung des Katalogs rathlich ist, woran ich übrigens kaum zweifle.

Dann aber soll das Unternehmen nicht länger Privatsache einzelner Handlungen bleiben, sondern die Betheiligung am Kataloge Jedem offen stehen. Dies habe ich von Anfang an beabsichtigt, wollte aber nur erst einen Versuch vorausgehen lassen, um an der Hand der Erfahrung und durch die Urtheile Anderer mir eine Richtschnur für das einzuhaltende Verfahren zu bilden.

Wenn ich den Handlungen gegenüber, die ich zuerst zum Beitritt aufgefordert habe, mich nicht berechtigt hielt, unbedingte Vorschriften zu machen über das, was in den Katalog aufzunehmen sei, was nicht; so tritt bei allgemeiner Concur-

7r Jahrgang.

renz die Nothwendigkeit einer förmlichen Redaction ein, worauf ich von mehreren Seiten mit Nachdruck aufmerksam gemacht worden bin.

Ich lasse nun die Grundsätze für die Redaction folgen, die ich mit Berücksichtigung der mir bisher zugegangenen Bemerkungen entworfen habe, und unterstelle sie dem Urtheile meiner geehrten Collegen:

#### I.

Es darf in den Katalog nichts Unbedeutendes, nichts durch den Umschwung der Zeit werthlos gewordenen aufgenommen werden. Würde der Katalog mit solchen Titeln überschwemmt, so dürfte er gar bald von den Bücherfreunden unbeachtet bei Seite gelegt werden und die Sortimentbuchhändler würden sich seiner Verbreitung auch nicht weiter annehmen. Ich muß mir also die Befugniß vorbehalten, Titel zurück zu weisen, die mir die Aufnahme nicht zu verdienen scheinen.

#### II.

Die herabgesetzten Bücher dürfen nicht zu neu sein, weil sonst die schon jetzt mehr als gut ist im Publikum verbreitete Meinung, daß man nur wenige Jahre zu warten brauche, um ein vermeintlich zu theures Buch spottwohlfeil zu bekommen, noch mehr bestärkt würde und so für den Absatz der Neuigkeiten sowohl als ältern Verlags empfindlicher und unerfesslicher Schaden erwachsen würde.

Auf diese Gefahr bin ich von sehr gewichtigen Stimmen aufmerksam gemacht worden und es dürften einige der größten Handlungen sich nie beim Kataloge betheiligen, derselbe also an Reiz für das Publikum bedeutend verlieren, wenn sie nicht gehörig berücksichtigt würde.

Zehn Jahre müßten hiernach wenigstens seit dem Erscheinen eines Buchs verfließen sein, ehe es Aufnahme in den Katalog finden dürfte. Dies müßte namentlich von allen wissenschaftlichen Büchern gelten.

Für die schneller veraltende populäre, politische und



Unterhaltungs-Literatur dürfte vielleicht eine Frist von nur fünf Jahren ausreichen.

Ausnahmen wären zu gestatten:

- a) bei eintretenden directen Concurrenzen (die jedoch bei Ein- sendung des Titels zu bezeichnen wären)
- b) wenn eine Reihe Jahrgänge von Zeitungen, Zeitschriften, Jahrbüchern, Taschenbüchern u. dergl. herabgesetzt werden, wo es hinreicht, wenn seit Erscheinen des letzten Jahrgangs zwei Jahre verflossen sind.

### III.

Wer Titel in den Katalog einrücken läßt, verpflichtet sich dadurch, seinen Verlag nicht in Auktionen zu geben.

Dieser Punkt findet seine Rechtfertigung nicht nur in der anerkannten Verderblichkeit solcher Operationen, sondern speciell noch dadurch, daß der Katalog seine Wirksamkeit verlieren müßte, wenn man einen Theil der darin angezeigten Bücher gleichzeitig in neuen Exemplaren auktionsweise kaufen könnte.

### IV.

Gegen die auf der Rückseite des Katalogtitels abgedruckten Bemerkungen, daß

- 1) jeder Verleger sich vorbehalte, die alten Ladenpreise wieder eintreten zu lassen, wenn und wobei er wolle;
- 2) weder Rabatt noch Aufschlag bei den herabgesetzten Preisen Statt finde,

wird wohl nichts eingewendet werden und ist zu wünschen, daß gegen den zweiten Punkt auch nicht gehandelt werde.

### V.

Ebenso dürfte das alphabetische Register beizubehalten sein, das ich auf Veranlassung der Hinrichsschen Buchhandlung beigelegt habe, obgleich mir dadurch eine Vermehrung von Arbeit und Auslagen erwuchs, auf die ich bei meinem Kostenanschlag nicht gerechnet hatte.

### VI.

Den Titeln, wie bei mehreren für den ersten Katalog eingesandten geschehen war, die Bogenzahl der Bücher beizufügen, habe ich absichtlich unterlassen, weil mir schien, daß der ursprüngliche Ladenpreis schon einen hinlänglichen Maßstab für die Stärke abgebe und sonst eine übermäßige Anhäufung von Ziffern entstanden wäre.

### VII.

Sehr gern hätte ich die für das südliche Deutschland bestimmten Kataloge schon dies erste Mal mit Guldenpreisen gedruckt, doch stand dem der Umstand entgegen, daß nur einer der Süddeutschen Verleger, die Titel eingeschickt haben, die herabgesetzten Preise auch in Gulden angegeben hatte, ich also bei den andern die Abweichungen von der Reduction des Thalers zu 108<sup>er</sup> nicht kannte, die bei dortigem Verlage Statt zu finden pflegen, wodurch es unmöglich wurde, die Guldenpreise auf eine consequente und zuverlässige Weise durchzuführen.

Künftig würde ich mir also von den Süddeutschen Handlungen die herabgesetzten Preise in Thalern und in Gulden erbitten müssen; die Norddeutschen Artikel aber selbst nach dem Maßstabe von 108<sup>er</sup> pr. Thaler reduciren.

### VIII.

Von mehreren Sortimentbuchhändlern bin ich gebeten worden, den Titeln der für sie bestimmten Kataloge ihre Firma aufzudrucken. Ich habe es diesmal ablehnen müssen,

um nicht partiisch zu erscheinen, weil ich nicht alle übrigen auch vorher darauf aufmerksam gemacht hatte. Künftig werde ich bei größern Partien sowohl diese als andere für die Sortimentsbuchhändler wünschenswerthe Einrichtungen machen.

### IX.

Mir ist der Fall vorgekommen, daß zwei verschiedene Handlungen dasselbe Buch, wovon sie alte Vorräthe erkaufte hatten, herabgesetzt haben, aber zu verschiedenen Preisen, in welchem Falle ich ohne Weiteres für beide den niedrigsten Preis angenommen und dies dem Verleger nur angezeigt habe, welcher den höhern angelegt hatte. Dies wird auch wohl künftig so zu halten sein.

### X.

Nicht als Vorschrift aufstellen, aber der Berücksichtigung empfehlen möchte ich hier noch, daß, wenn eine Herabsetzung helfen soll, sie bedeutend sein muß und daß jeder Verleger wohl thun wird, nicht auf einmal sämtliche Bücher seines Verlags, die sich zur Herabsetzung eignen, herabzusetzen, sondern erst an einer Anzahl Werke verschiedner Fächer zu probiren, wie die Herabsetzung wirkt.

### XI.

Das von mir gewählte Format scheint mir noch immer das passendste und wohlfeilste, nur werde ich bei reicherm Material eine kleinere Schrift wählen und dadurch für die Verleger Ersparniß an den Insertionskosten bewirken.

### XII.

Für die Einrückung der Titel in den Katalog berechne ich nämlich den Verlegern Insertionskosten, die nach Maßgabe der Größe der nöthigen Auflage steigen. Bei dem ersten Kataloge haben sie bei einer Auflage von 15000 Exemplaren, welcher jedoch noch ein Nachschuß von einigen Tausend Exemplaren folgen und dadurch eine kleine Erhöhung eintreten dürfte, nur 4 gg. Preuß. pr. Zeile betragen. Ganz so wohlfeil kann ich sie künftig nicht stellen, theils wegen des alphabetischen Registers und anderer unvorhergesehener Nebenkosten, theils wegen der bei allgemeiner Concurrnz außerordentlich vermehrten Redactionsarbeit.

### XIII.

Bei diesem ersten Versuche glaubte ich es lediglich auf die eigne Beurtheilung der Sortimentbuchhandlungen ankommen lassen zu müssen, wie viel Kataloge ich ihnen schicken sollte, und doch habe ich mich genöthigt gesehen, hier und da abzubrechen, oft ungern, weil ich mit der gedruckten Auflage bei den posttäglich nachkommenden neuen Verlangzetteln nicht ausreichte, mitunter aber auch in der vollen Ueberzeugung, daß sich der Besteller über den Inhalt des Katalogs und die Gränzen seiner nuzbaren Verbreitung getäuscht habe.

Um nun für die Folge einige Gewähr zu haben, daß nicht mehr Kataloge verlangt werden, als mit einiger Wahrscheinlichkeit des Erfolgs verbreitet werden können, mithin die Insertionskosten für die Verleger nicht nutzlos gesteigert werden, wird es wohl das Beste sein — wie mir ein thätiger Sortimentbuchhändler selbst vorgeschlagen hat — den Katalog nur gegen eine kleine Berechnung abzugeben — (etwa 1 Pfennig für den Bogen) und ihm das Doppelte derselben als Preis aufzudrucken, wodurch wiederum der Sortimentbuchhändler in den Stand gesetzt würde, die bloße Neugierde oder Zubringlichkeit vorgeblicher Bücherliebhaber in Schran-



ken zu halten und nach Befinden sich wegen eines Theils seiner Auslagen wieder am Publikum zu erholen.

## XIV.

Es scheint mir nicht rathlich, den Katalog öfter als einmal im Jahre erscheinen zu lassen, weil sonst das Publikum sehr bald übersättigt werden dürfte. Auch ist der Vorath von guten ältern Werken wohl nicht so unerschöpflich, daß es nicht bei häufigerm Erscheinen nach wenigen Jahren schon an passendem Stoff gebrechen sollte. Der beste Zeitpunkt für die Ausgabe möchte wohl gleich nach Neujahr sein, und der Zeitraum zur Annahme der Beiträge spätestens bis Ende August auszudehnen sein, damit ich mehr Zeit als das erste Mal zum Ordnen und zum Druck habe und der Katalog pünktlich erscheinen kann.

Bis zum Schluß der nächsten Messe werde ich mit der definitiven Feststellung des Plans für die Fortsetzung des Katalogs warten, dann aber die Grundsätze und Bedingungen der Aufnahme von Titeln in denselben an diejenigen versenden, welche sie bis dahin von mir verlangt haben

werden. Einstweilen kann ich nur meine Bitte um Bemerkungen über vorliegenden Bericht wiederholen und gewissenhafte Prüfung und Berücksichtigung derselben versprechen.

Jena, 4. März 1840.

St. Strommann.

## Börse in Leipzig.

am 16. März 1840.

Amsterdam, k. S. 137 $\frac{3}{4}$ . 2 M. — Augsburg, k. S. 100 $\frac{1}{2}$ , 2 M. — Bremen, k. S. 106 $\frac{3}{4}$ . 2 M. 106 $\frac{1}{2}$ . — Frankfurt a. M., k. S. 100 $\frac{1}{2}$ , 2 M. — Hamburg, k. S. 147, 2 M. 146 $\frac{3}{4}$ . — London, 2 M. 6. 14 $\frac{1}{2}$ , 3 M. 6. 13 $\frac{3}{4}$ . — Paris, k. S. 78 $\frac{3}{4}$  2 M. 78 $\frac{3}{4}$  3 M. 78 $\frac{1}{2}$ . — Wien, k. S. 100 $\frac{1}{2}$ , 2 M. — 3 M. 99 $\frac{1}{2}$ . — Berlin, k. S. 102 $\frac{1}{2}$ . 2 M. 103 $\frac{1}{2}$ . — Breslau, k. S. 102 $\frac{1}{2}$ , 2 M. — Louisd'or — Preuss. Friedrichsd'or 9 $\frac{1}{4}$ . Holländ. Ducaten 13 $\frac{1}{4}$ , Kaiserl. Ducat. 13, Breslauer Ducat. 12 $\frac{3}{4}$ , Passir Ducat. 12 $\frac{1}{2}$ , Conventions-Species und Gulden 1, Conventions 10 und 20 Xr.  $\frac{3}{8}$ , Gold pr. Mark fein Cöln. — Silber pr. Mark fein Cöln. — Preuss. Cour. (als Sorte) 102 $\frac{3}{4}$ .

Verantwortlicher Redacteur J. E. Stadler.

## Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[1275.] Ende Aprils versenden wir:

## Das Neue Testament

nach Dr. Martin Luther's Uebersetzung,

Fest-Ausgabe in Taschenformat,

zur 4. Secularfeier

der Erfindung der Buchdruckerkunst.

Der Text wird mit neuer Nonpareilleschrift, die den Kapiteln vorgestellten Inhalts-Angaben mit Perilschrift gesetzt, und der Druck wird auf dem weißesten geglätteten Kupferdruckpapier mit besonderer Sorgfalt in unserer Officin besorgt, so daß diese Ausgabe durch schöne Ausstattung sämtliche vorhandene Testamente in deutscher Sprache übertreffen wird. Die Preise, die den Buchhandlungen mit 25% nebst 1 Freierempl. je auf 10 fest bestellte, notirt werden, sind fürs Exemplar ungebunden: 1 fl. 45 kr. oder 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , cartonirt 2 fl. oder 1  $\frac{1}{2}$  4  $\frac{1}{2}$ , in engl. Leder gebunden, mit Goldverzierungen und goldenem Schnitt 2 fl. 30 kr. oder 1  $\frac{1}{2}$  12  $\frac{1}{2}$ . Prospective, die zugleich eine Probe von Druck, Papier und Format geben, werden unverzüglich versendet.

Auf Verlangen steht jeder Handlung 1 Expl. cartonirt als Neuigkeit zu Diensten; weitere cartonirte sowie rohe und gebundene Expl. werden aber nur auf feste Bestellung versendet.

Eine Fest-Ausgabe des Neuen Testaments in gefälligem, für die Benutzung bequemen Taschenformate, in dieser vorzüglichen Ausstattung und zu diesem sehr mäßigen Preise dürfte, als Erinnerung an die bevorstehende Secularfeier, ein sehr zahlreiches Publikum finden. Wir machen daher die Hbl. Sortimentbuchhandlungen auf die Erscheinung zum Voraus aufmerksam und erlauben uns, sie um ihre Verwendung und baldige Aufgabe ihrer Bestellungen zu ersuchen.

Stuttgart, 6. März 1840.

J. V. Metzler'sche Buchhdl.

[1276.] Bei G. Bethge in Berlin erscheint in 8 Tagen:

Der Renommist. Ein scherzhaftes Heldengebild von J. F. W. Zacharia. Mit Vorwort von Justus Zacharia. Mit 8 Federzeichnungen von Hofmann. 10  $\frac{1}{2}$ .

Es möchte dies Buch mit den Zeichnungen von Hofmann ein eben so großes Publikum finden, wie die neue Ausgabe von Münchhausen, daher bitte ich um baldige Bestellung vor der Versendung. Bei einzelnen Exemplaren bewillige ich 25% Rab., bei 10 Exmpl. fest und auf ein Mal genommen  $\frac{1}{2}$  Rab., bei 25 fest und auf ein Mal  $\frac{1}{2}$  Rab. und 1 Freierempl.

Bei den bevorstehenden Schulversetzungen empfehle ich eine Schulausgabe des Cornelius Nepos, wovon ich 30 Exmpl. für 20  $\frac{1}{2}$  netto in Rechnung gebe.

G. Bethge in Berlin.

## Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[1277.] Den Preis von:

Spilker, B. E. v., Beiträge zur ältern deutschen Geschichte. 2 Bde. Gesch. d. Grafen von Wolpe u. Gesch. d. Grafen von Everstein, mit Urkunden,

setze ich — aber nur für den Buchhandel, nicht für das Publikum — von 6  $\frac{1}{2}$  8  $\frac{1}{2}$  ord. auf 2  $\frac{1}{2}$  netto herab, wenn es auf Rechnung 1839 von jetzt an bis zum 15. Mai verlangt wird.

Krolsen, 7. März 1840.

Aug. Speyer.

[1278.] So eben ist erschienen, und liegt zum Ausliefern auf feste Rechnung in Leipzig bereit:

Topographisch-statistische Uebersicht des Regierungs-Bezirks Gumbinnen. Nach amtlichen Quellen bearbeitet von H. Meyer. gr. 4. Insterburg. 33 Bogen. 2  $\frac{1}{2}$  6  $\frac{1}{2}$  netto. Königsberg.

Gräfe u. Unzer.



[1279.] Bei Carl Glükher in Constanz ist vollständig erschienen und wurde heute versandt:

Die großen  
**Kirchenversammlungen**

des  
**15ten und 16ten Jahrhunderts**  
in  
**Beziehung auf Reform geschichtlich und kritisch dargestellt,**

mit  
einleitender Uebersicht der frühern Kirchengeschichte

von  
**J. H. v. Welfenberg.**

136 Bogen in 4 Bänden gr. Octav auf schönem weißen Druckpapier. Preis 7  $\frac{1}{2}$ .

Da dem Erscheinen dieses großen Werkes so manches Hinderniß feindlich im Wege stand, und die Versendung desselben erst heute vorgenommen werden konnte, mithin dasselbe den meisten entferntern Geschäftsfreunden erst medio April zugehen kann, so ändere ich die Bestimmung meines Circulars vom 2. October v. J. dahin um: „daß ich von allen „Exemplaren, die bis zum 1. Juni l. J. wirklich an meine Commissionaire in Leipzig und „Frankfurt bezahlt werden, den Abzug von 33 $\frac{1}{3}$  % gestatte. Die übrigen zu diesem Termine „noch nicht bezahlten Exemplare werden sämmtlich mit 25 % Rabatt auf Rechnung 1840 „gestellt.“

Die enormen Ausgaben, welche die Heraus-schaffung dieses Werkes erforderte, werden dieß Verfahren billig finden lassen, und andererseits zweifle ich nicht, daß jeder der Herren Collegen seinen eigenen Vortheil im Auge haben und vor Ende Mai den größtmöglichen Absatz zu erzielen trachten wird, was bei der Gediegenheit dieser 20jährigen Arbeit Welfenberg's, welche Alles erschöpfend und unüber-trefflich in ihrer Art dasteht, und das höchste Interesse für gegenwärtige Zeit bietet, gar leicht zu bewerkstelligen ist. — Ein oder zwei Exemplare fürs Lager genommen werden nicht lange liegen bleiben. Der gefeierte Name des Verfassers muß dem Werke schon überall einen größeren Eingang verschaffen, als alle Ankündigungen von meiner Seite es vermögen, an denen ich es jedoch nicht werde fehlen lassen.

Zum Schluß bringe ich noch den süddeutschen Buchhandlungen in Erinnerung, daß die Hermann'sche Buchhdl. in Frankfurt sowohl oben genanntes Werk wie meinen übrigen Verlag ausliefert, sie daher ihre Verlangzettelnicht, wie gar häufig geschieht, nach Stuttgart, sondern nach Frankfurt zu senden haben, wenn Verzögerungen vermieden werden sollen.

Constanz, am 1. März 1840.

**Carl Glükher.**

[1280.] Die Lehnholtz'sche Buchhandlung in Leipzig empfiehlt als **Geschenk für Confirmanden:**

**Der Schutzgeist.**

Morgen- und Abendbetrachtungen  
für fromme Kinder

vor und nach dem Austritt aus der Schule, von M. G.  
**Krüger.** Elegant gebunden 20  $\frac{1}{2}$ .

Wir bitten die verehrl. Sortiments-handlungen, sich bei herannahendem Osterfeste für dieses werthvolle Buch gütigst zu verwenden.

Dem Ladenpreise gewähren wir 40 % Rabatt, notiren Ihnen also das Exempl. à 20  $\frac{1}{2}$  ord. nur mit 12  $\frac{1}{2}$  netto. Ihren Bedarf wollen Sie gefäll. à Condit. verlangen.

[1281.] Erschienen ist von der

**Sammlung von Lithographien** nach den berühmtesten Gemälden der **Dresdener Galerie** die 8. Lief., worauf wir diejenigen Handlungen aufmerksam machen, welche bis jetzt die Fortsetzung noch nicht verlangten.

Leipzig, im März 1840.

Julius Wunder.

[1282.] So eben ist bei Adolph Emmerling in Freiburg erschienen:

**Blätter**

für

**Justiz u. Verwaltung**

im

**Großherzogthum Baden.**

Erster Jahrgang, erstes Heft.

Jährlich erscheinen 8 Hefte und ist der Preis jedes Heftes 8  $\frac{1}{2}$  oder 36 kr. netto. Diejenigen Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, wollen ihren Bedarf verlangen.

[1283.] Bei mir erschien:

Freeze, E. Dr., die pädagogische Bildung der künftigen Gymnasiallehrer. gr. 8. 4  $\frac{1}{2}$ .

Da hiervon nur eine geringe Anzahl Exemplare für den Buchhandel bestimmt ist, so wird nichts unverlangt versandt; Handlungen, welche aber davon Absatz zu haben glauben, wollen gef. Exemplare à Cond. von Leipzig verlangen.

Stargard.

Serd. Sendesf.



[1284.]

## A n z e i g e.

Vielseitige Aufforderungen veranlassen mich, dem mit so großem Beifalle aufgenommenen  
**Journal für Leihbibliothekare und Buchbinder**  
 eine erweiterte Tendenz zu geben, indem dasselbe von jetzt an auch das Organ zu gegenseitiger Mittheilung  
 für die **Herren Antiquare**  
 werden soll.

Demnach führt diese Zeitschrift nun den Titel:

**Journal**

**für Leihbibliothekare, Buchbinder und Antiquare.**

Der Preis bleibt unverändert 16 gr. (12 gr. netto) für den ganzen Jahrgang von 12 Nummern.

Die Herren Antiquare ersuche ich zugleich ergebenst um Einsendung ihrer Bücher-Verzeichnisse, um dieselben schnell und kostenfrei in dem Journale anzeigen zu können.

Die Insertions-Gebühren betragen pr. gespaltene Zeile 6 Pf., der Raum einer ganzen Spalte von 74 Zeilen nur 1 r.

Probeflättel von dem Journal stehen gratis zu Diensten.

**Ludwig Schreck in Leipzig.**

[1285.] Bei Th. Hennings in Reife sind erschienen:  
 Dreißig schön lithographirte Communionsscheine für den Gebrauch der katholischen Kirche. Mit biblischen Denksprüchen. 4. 10 gr.

[1286.] Bei Aug. Hirschwald in Berlin ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:  
**Reveillé-Parise, Lebenskunst für geistig beschäftigte Menschen.** Ein Handbuch für Gelehrte, Künstler, Staatsmänner, überhaupt alle, deren Beruf mit geistiger Thätigkeit verbunden ist. Herausgegeben v. Dr. M. Kalisch. Zweite unveränderte Ausgabe. gr. 8. Velin-Papier, geh. 22½ r.

Diese im Jahre 1834 mit dem Monthyon'schen Preise gekrönte Schrift ist seitdem in Paris allein, außer den vielen Brüsseler Ausgaben, schon vier Mal aufgelegt worden.

[1287.] **Zugleich als Wahlzettel den Handlungen, welche unverlangt Nova nicht annehmen.**

So eben ist erschienen und pro Novitate versandt worden:  
**Gutenberg u. Franklin.** Eine Festgabe zum vierten Jubiläum der Erfindung der Buchdruckerkunst; zugleich mit Antrag von Stadt- u. Dorfbibliotheken. Allen Buchdruckern, Buchhändlern, Gelehrten, überhaupt allen deutschen Männern, welche an fortschreitender Menschheits-Bildung regen Antheil nehmen, gewidmet von Karl Preusker, Königl. Sächs. Rentamm. zu Großenhain u. Ritter des R. S. C. V. D. br. ¼ r.

Diese Festgabe zur diesjähr. Jubelfeier der Buchdruckerkunst wird ganz gewiß überall mehrfache Käufer finden und Ihr Verwenden für den Absatz derselben, um welches hiermit zugleich ersuche, bestimmt nicht ohne Erfolg sein.

Sie erhalten auf 6: 1, 10: 2, 20: 5 Freierempl. bei fester Bestellung mit 25 % Rab., gegen baar mit 33½ % Rab.

Leipzig, den 27. Febr. 1840.

Scintr. Weinedel.

[1288.] Neuigkeiten von Philipp Reclam jun. in Leipzig:

Johann Arnd's

sechs Bücher

**vom wahren Christenthume**

und dessen

**Paradiesgärtlein.**

Neu herausgegeben

und mit einer beleuchtenden Einleitung und einer Biographie des Verfassers begleitet von

Dr. Fried. Wilh. Krummacher, Pastor in Elberfeld.

In 5 Lieferungen mit 5 Stahlstichen. à 8 gr.

Die erste Lieferung ist so eben versandt worden.

**Zeit Weber, Sagen der Vorzeit.**

8 Bände, Preis eines Bandes 16 gr.

Ich glaube etwas Nützliches zu thun, indem ich nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit dem frühern Herrn Verleger diese klassischen in ihrer Art einzigen Volksagen wieder in einer zeitgemäßen eleganten und höchst wohlfeilen Ausgabe erscheinen lasse.

[1289.] Von Hinrichs in Leipzig ist versandt:

**von Schmieden** (Ob. u. Geh. Reg. R. in Berlin), **das Elementar- und Bürgerschulwesen** in der Provinz Brandenburg, in seiner Entwicklung und seinen Fortschritten unter Benutzung authentischer Quellen dargestellt. Mit vielen Tabellens. gr. 8. geh. 1840. 12 gr.

(Pommern und Schlesien erscheinen demnächst.)

**Preusker, Ritter v. Karl, über öffentliche Vereins-, Wander- Privat-Bibliotheken**, sowie and. Sammlungen, Lesezirkel und verwandte Gegenstände, mit Rücksicht auf den Bürgerstand. 2. (letztes) Heft. gr. 8. 1840. 15 gr. cpl. 1 r 3 gr.



[1290.] **Zur gefälligen Beachtung.**

Sowol den zur Probe (Nr. 1. 2) als auch den mit Berechnung (Nr. 1—3) versandten Nummern der in meinem Verlage erscheinenden

**Katholischen Kirchenzeitung,**

redigirt von

**Dr. J. V. Hoeninghaus.**

Dritter Jahrgang

**1840.**

habe ich ein Circulaire folgenden Inhalts beigelegt:

Frankfurt a. M., den 1. Januar 1840.

Um uns gegenseitig unnöthige Mühe und Arbeit zu ersparen, werde ich Ihnen von dem mit Anfang d. J. begonnenen dritten Jahrgange der

**Katholischen Kirchenzeitung,** herausgegeben von

**Dr. J. V. Hoeninghaus**

nur den Monat **Januar** (No. 1—9) in derselben Anzahl wie im vergangenen Jahre unverlangt übersenden.

Haben Sie deshalb die Güte, mir untenstehenden Zettel gefälligst **recht bald** ausgefüllt zu retourniren — selbst wenn Sie Ihren festen Bedarf schon aufgegeben haben sollten — **damit in Uebersendung der benöthigten Fortsetzung keine Unterbrechung entsteht.**

Format, Papier und Bedingungen bleiben wie bisher. Nämlich jährlich erscheinen 104 Nummern nebst Literatur-Blättern zu dem Preise von 5  $\text{fl.}$  oder 9  $\text{fl.}$ , wovon ich Ihnen zwar nicht mehr wie 25  $\%$  Rabatt bewilligen kann, **Ihren Bedarf dagegen aber in laufender Rechnung notire.** Achtungsvoll und ergebenst

**J. Barrentrapp.**

Da nun außerdem jede Sendung obenerwähnter Nummern mit einer gedruckten Factura expedirt wurde, der ebenfalls die Bemerkung beigelegt ist

daß ich zu den berechneten Exemplaren von Monat Februar die Fortsetzung nur auf Verlangen in feste Rechnung versenden würde, so wollen sich diejenigen Handlungen, welche mir dessenungeachtet ihren Bedarf noch nicht aufgegeben haben, die entstandene Versäumniß lediglich selbst zuschreiben.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir den Herren Verlegern, das obiger Zeitschrift beigegebene Literatur-Blatt — wovon nächstens Nr. 2 erscheint — zu Bekanntmachungen ihrer in das Fach der katholischen Literatur einschlagenden Artikel zu empfehlen. Ungeachtet des großen Formats berechne ich für die gespaltene Zeile, gleichviel aus welcher Schriftgattung, nur 1  $\text{gr.}$  oder 4 Kreuzer; sollte sich jedoch die jährliche Inseraten-Berechnung über 20 Thlr. oder 36  $\text{fl.}$  belaufen, so bewillige ich außerdem noch einen Extra-Rabatt von 25  $\%$ .

Frankfurt a. M., den 15. Febr. 1840.

**J. Barrentrapp.**

[1291.] **P. P.**

Wir beehren uns, hierdurch ergebenst anzuzeigen, dass wir am heutigen Tage den zwölften Band und sämtliche Kupfer von

**G. E. Lessings Schriften,**

herausgegeben von K. Lachmann,

versandt haben. — Unserer früheren Anzeige zufolge erlischt der Subscriptionspreis von 12  $\text{fl.}$  netto mit Beginn der Messe, und tritt an dessen Stelle der Ladenpreis von 16  $\text{fl.}$  unwiderruflich für das Publicum ein. Wir haben alle seit Januar d. J. verlangte Exemplare in A. R. gestellt und werden dies auch bis zur Messe thun. Nach dieser Zeit notiren wir in laufende Rechnung verlangte Exemplare mit 12  $\text{fl.}$  netto.

Bei dieser Gelegenheit machen wir die vorläufige Anzeige, dass Ende Mai ein Supplementband zu Lessing's Schriften erscheinen wird.

Hochachtungsvoll

**Voss'sche Buchhandlung.**

Berlin, d. 1. März 1840.

[1292.] Verlag von E. Fernbach jun. in Berlin:

Das Buch der entschleierte Geheimnisse oder Sammlung zwei und siebenzig nützlicher Mittel, nebst einem Anhang.

6. Auflage. 1839. n. 1  $\text{fl.}$

Heinemann, Dr., allgem. Archiv des Judenthums oder Jeditja neue Folge, jedes Heft 15  $\text{sgl.}$  (12  $\text{ggf.}$ )

Moll, F. E., neue gemüthliche Polterabendscherze mit gleichzeitiger Berücksichtigung silberner und goldener Hochzeitsfeste, nebst einer Reihe neuer Hochzeits- und sonstiger Gelegenheitsgedichte, auch Gegenständen zu Sylvester und Fastnacht. Mit einem illuminierten Titelkupfer. 1839. 1  $\text{fl.}$

— — Berliner Einfälle à la Rante Strumpf. 2 Hefte. 1838. 5  $\text{sgl.}$  (4  $\text{ggf.}$ )

— — fünf Traveestücken in Berliner Volksdialekt. 3. Auflage. 1839. 5  $\text{sgl.}$  (4  $\text{ggf.}$ )

Plesner, S., die apokryphischen Bücher ins Hebräische übersetzt. 1. Bd. 1833. 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$

— — **משה ויהויה** oder jüdisch-mosaischer Religionsunterricht für die israelitische Jugend. Ein für den öffentlichen, auch Privat- und Selbstunterricht sich eignendes Lehrbuch der Hauptwahrheiten und Lehren des Judenthums. 8. 1839. 1  $\text{fl.}$

— — Gotteshaus und Gemeinde in ihrer gegenseitigen Beziehung. Zwei Reden gehalten zur Einweihung der neuen Synagoge in Demmin. 1839. 5  $\text{sgl.}$  (4  $\text{ggf.}$ )

Ritter, Henriette, kurzgefaßtes, aber deutliches und vollständiges Kochbuch. Den Jungfrauen, Hausfrauen, so wie allen denen gewidmet, welche die feinsten und delikatesten Speisen des nördlichen und südlichen Deutschlands mit dem möglichst geringen Kostenaufwande sicher und ohne Furcht des Mißlingens herstellen wollen. 2. Auflage. 1838. 12  $\frac{1}{2}$   $\text{sgl.}$  (10  $\text{ggf.}$ )

Vorschriften (Statuten) für den Mäßigkeitsverein in Freienwalde a. d. D. 1838. 5  $\text{sgl.}$  (4  $\text{ggf.}$ )

Weigersheim, Dr. N., das kalte Wasser für immer. Eine Abhandlung mit besonderer Berücksichtigung für höhere und hohe Behörden als Beschützer, Gebieter und Beförderer öffentlicher Heilanstalten und Sanitätsmaßregeln, so wie für Gönner der Wasserheilkunde und alle



- Diejenigen, denen das eigene Wohl und das ihrer Mitmenschen am Herzen liegt. 1839. 2. Aufl. 15 *gr.* (12 *gg.*)  
 Wiener, Dr. M., Selma, die jüdische Seherin. Traumleben und Hellschen einer durch animalischen Magnetismus wiederhergestellten Kranken. 1838. 1  $\frac{1}{2}$  *fl.*  
 Zerrenner, C. C. G., Rechenbuch für Töchter Schulen und Selbstunterricht. 1839. 16 *gg.*  
 — — 150 Exempeltafeln. 1839. 18 *gg.*  
 L. Angely, Paris in Pommern oder die seltsame Testaments-Klausel. Vaudevillenposse in 1 A. mit bekannten Melodien versehen und 1 Titeltupfer, Gesemann als Hei-  
 mann Levi. 8 *gr.*  
 — — die Wahnsinnige. Drama in 2 Akten, nach Melesvilles: Elle est folle, bearbeitet. 8 *gr.*  
 — — der Geizige und seine Tochter. Drama in 2 Akten nach Bayard und Dyport. 8 *gr.*  
 — — Vaudevilles und Lustspiele 3. Bd. Ladenpr. 1  $\frac{1}{2}$  *fl.* bis Ostern herabgesetzt 12 *gr.*  
 Inhalt: der Stellvertreter. Der Unglücksgefährte. Die Doppelverheiratheten. Die Schneidermamsels. Der Dachdecker. Der hundertjährige Greis.

[1293.] Auch in diesem Jahre erscheint die

## Süddeutsche Buchhändler-Zeitung.

Dritter Jahrgang. 1840.

Inhalts-Verzeichniß. Nr. 1—8.

### I. Abtheilung.

- Nr. 1. Janus-Blicke. — Zwei mal zwei macht vier. — Korrespondenzen und vermischte Nachrichten: München, Universität; Reise; L. Bromme; J. H. Meyer; Hahn; Ziegler.  
 Nr. 2. Porto-Tarif der Buchhändler-Kommissionäre in Frankfurt. — Zwei mal zwei macht vier. (Schluß.) — Janus-Blicke. (Fortf.) — Nachrichten: Halle, Universität; Paris, liter. Prozeß; England, neue Silbermünze.  
 Nr. 3. Die Frankfurter Expeditions-Ordnung. — Zur Gesetzkunde: Baden, Verfügung die präpolizilische Aufsicht betreffend. — Nachrichten: Baiern, Nachdruckgesetz; Leipzig, Jubiläumfeier; Berlin, Zensurverhältnisse; Bonn, Universität; Jena, Universität; Preußen, Verbot des Verlags von Manz; Berlin, Presgesetz; Berlin, Universität; Zürich, Schönlein, Pegner; Darmstadt, Feier des Jubiläums verboten.  
 Nr. 4. Erklärung sämtlicher Buchhandlungen Stuttgart's an die Frankfurt's, betreffend Aufhebung der direkten Kommissionsverbindungen. — Allgemeine Preszeitung. — Janus-Blicke. (Fortf.) — Nachrichten: Berlin, Feier des Jubiläums nicht erlaubt; Baden, Zensurverhältnisse; Berichtigung der Nachricht betr. den Manz'schen Verlag; Frankfurt, Säkularfeier; Mainz, desgl.; München, Druckwerk von A. Pfister; Erlangen, Universität; Sachsen, Presgesetz.  
 Nr. 5. Rundschreiben sämtlicher Buchhandlungen Stuttgart's an die Buchhandlungen Süddeutschlands und der Schweiz, betr. die Kommissionsgeschäfte in Stuttgart, nebst Porto-Tarif. — Zur Gesetzkunde: Baiern, Entwurf des Gesetzes zum Schutz des Eigenthums an Werken der Literatur und Kunst. — Nachrichten: Göttingen, Blumenbach; Nürnberg, Jubiläumfeier; Stuttgart, Verein zur Herausgabe histor. Denkwürdigkeiten; Weimar, Jubelfeier; Oesterreich, Journaltarif für 1840; Paléographie des classiques latins; Heidelberg, Universität.  
 Nr. 6. Zur Gesetzkunde: Sachsen, Presgesetz-Entwurf. — Nachrichten: Berlin, Säkularfeier; Leipzig, desgl.; Göttingen, Niepenhausen; Baiern, Central-Schulbücher-Verlag, Lieching's Jubiläums-Testament.

Nr. 7. Extra-Post-Buchhandel. Nachrichten: Frankreich, liter. Eigenthum; Preußen, Jubiläumfeier; Frankfurt, desgl.; Kopenhagen, desgl.; Berlin, Gaudy; England, Talfourd's Bill; Halle, v. Bohlen; Säkularfeier; Wochenbl. f. Kunst- u. Musikalienhandel.

Nr. 8. Gegenwärtiger Stand des Rechtsstreites mit dem Central-Schulbücher-Verlag. Janus-Blicke. (Fortf.) — Nachrichten: Leipzig, Petition gegen das Presgesetz; Baiern, Verordnung wegen Weischlüsse in Bücherballen; Ulm, Professor Hasler über Hohenwang; England, Trade-sale diners.

### Die II. Abtheilung,

in welche alle dahin gehörige Anzeigen gratis aufgenommen werden, bilden folgende stehende Rubriken:

Kronik des Buchhandels.  
 Kommissionen-Wechsel.  
 Angekündigte Originalwerke.  
 Angekündigte Uebersetzungen.  
 Herabgesetzte Preise.  
 Verlags-Änderungen.  
 Auktionen.

### III. Abtheilung.

Bezahlte Inserate, die Petitzeile oder deren Raum à 6 L. oder 2 Kr.

Das Abonnement für den Jahrgang von 52 Nrn. nebst Titel und Register beträgt für Süddeutschland 3 fl., für Norddeutschland frei Leipzig 1  $\frac{1}{2}$  fl. 18 *gr.* preuß. Cour. netto.

Wer sich mit dem Inhalt des zweiten Jahrganges vertraut zu machen wünscht, dem steht das Register zu demselben so weit der noch unbedeutende Vorrath dazu hinreicht, gratis zu Dienst. Stuttgart, 1. März 1840.

Exped. der südd. Buchhändler-Zeitung.

[1294.]

### Spindler's Werke,

wohlfeile Ausgabe.

Wir haben in unserer Ankündigung von Spindler's Werken, wohlfeile Ausgabe, mit welcher Ankündigung auch die Verlangzetteln für feste Rechnung mit Circulair versandt wurden, erklärt: daß: wenn wir auch nicht für das ungetrennte Ganze, welches ungefähr 40 Bände umfassen werde, doch zur Abnahme der ersten zehn Bände verpflichten müssen, aber spätere Lieferungen ohne die vorausgegangenen nicht abgeben. Wir haben noch ferner im Circulair selbst erwähnt, daß wir die Fortsetzung bloß auf feste Rechnung geben.

Den ersten bis vierten Band haben wir à Cond. verschickt, alles Andere also nur auf feste Rechnung als Fortsetzung nach Verlangen, und können also vom fünften Band an nichts mehr zurücknehmen. Wir bemerken dies, um unnöthige Differenzen zu vermeiden, weil wir Alles über das 5. Bdchn. Remittirte unter Portoberechnung zurücksenden müßten.

Uebrigens erklären wir hiermit, daß die bestehende Auflage der wohlfeilen Ausgabe nahezu vergriffen ist, und daß eine weitere Auflage dieser wohlfeilen Ausgabe nicht stattfindet. In dieselbe werden aber in der gleichen Auflage der Reihenfolge nach noch aufgenommen:

Rosetten. 2 Bde.

Hans Waldmann.

Boa Constrictor. 2 Bde.

Regenbogenstrahlen. 2 "

Tag und Nacht. 2 "

König von Zion. 3 "

Scenen u. Geschichten. 2 ", welche rasch folgen.

Stuttgart.

Sallberger'sche Verlags-Handlung.



[1295.] Bei Wilh. Engelmann in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

### Schriften

zur

## allgemeinen Erdkunde

von

Dr. Geo. Ludw. Kriegk.

- I. Ueber die Länder-Namen.
- II. Witz, Scherz und Spott in der geographischen Sprache der Völker.
- III. Zur Geographie der Flüsse.
- IV. Ueber die Beziehung geographischer und ethnographischer Verhältnisse zu Handel und Geographie.
- V. Ueber aesthetische Geographie. —

#### Erster Theil:

- 1) Einleitung. — 2) Allgemeines. — 3) Die Formen der Erdoberfläche. —

#### Zweiter Theil:

- 1) Landschaften. — 2) Formen und Farben der Pflanzenwelt. — 3) Gewässer. — 4) Klima und Luft. — 5) Thierwelt. — 6) Einfluss des Menschen auf den aesthetischen Charakter der Natur.

gr. 8. 1840. Brosch. 2 $\frac{1}{2}$ .

Von demselben Verfasser erschien früher:

Beiträge zur Geographie von Hellas. Erstes Heft, das thessalische Tempe in geographischer und antiquarischer Hinsicht dargestellt. gr. 8. 1835. 12 $\frac{1}{2}$ .

Handlungen, die keine Nova annehmen, bitte ich zu verlangen.

### [1296.] Wichtiges Werk für Gelehrten-Schulen!

Bei W. Einhorn in Leipzig ist so eben erschienen: Aufgaben zum Uebersetzen in das Griechische nach Buttmann's Grammatik. Von Dr. F. Franke. gr. 8. 14 Bogen, à 15 $\frac{1}{2}$  gr. ord. Parthiepreis für Schulen bei Abnahme von 12 Expl. à 12 $\frac{1}{2}$  gr. ord.

Das so benannte Werk des als gelehrter Philolog und als praktischer Schulmann gleich anerkannten Verfassers zeichnet sich vor allen andern seiner Gattung nicht nur dadurch aus, daß es in steter und genauester Beziehung zu der neuesten Auflage der berühmten, und trotz aller neu erschienenen Werke in den meisten Gymnasien eingeführten Buttmann'schen Grammatik steht, sondern auch durch eine geschmackvollere und zweckmäßigere Auswahl der Beispiele, durch eine bei aller systematischen Form freien Anordnung seiner Stoffe und namentlich durch die für Geübtere beigegebenen, ungemein zweckdienlichen Uebungen zum Uebersetzen aus dem Lateinischen ins Griechische. Schon jetzt haben sich nicht nur einzelne competente Richter, u. a. der berühmte Dr. Bach, Director des Gymnasiums zu Fulda, auf das Vortheilhafteste darüber ausgesprochen, sondern es sind auch an mehreren Gelehrten-Schulen, namentlich in Kurhessen, Anstalten getroffen, das Buch sofort im Unterrichte anzuwenden.

### Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[1297.] Die H. Laupp'sche Buchh. in Tübingen sucht unter vorher. Preisanzeige eine deutsche Uebersetzung von:

Basilus de consolatione in adversis.

Hieronimus epistola ad Heliodrum.

[1298.] J. H. Von in Königsberg sucht zum Ladenpreise: Jahn u. Eiselen, Turnkunst. Fehlt bei Reimer.

[1299.] E. Hilfenberg in Erfurt sucht unter vorheriger Preisanzeige:

- 1 Glas, Buch der Tugenden, cpl. Stuttg. Lit.-Comptoir. (Fehlt bei der Verlagshandlung.)

[1300.] Gotsch in Lübben sucht:

- 1 Cramer, Predigten über die gewöhnlichen Sonn- und Festtags-Episteln, Zittau, fehlt beim Verleger, und leistet, nach Anzeige davon, gern sogleich baare Zahlung.

[1301.] A. Sorge in Osterode sucht, bittet aber um vorherige gef. Preisanzeige:

- 1 Briefe eines Verstorbenen. 3 Thle.
- 1 Semilasso, von demselben Verf., compl.

[1302.] Black u. Armstrong in London suchen:

- 1 Zorinus Historia Fisci Iudaici.

[1303.]

### Anzeige.

Alle die Herren Verleger, die gute Werke über Bienenzucht (Original-Werke) haben, bitten wir um Einsendung eines Expl.

Black u. Armstrong,  
Hofbuchhändler in London.

[1304.] Rudolph u. Dieterici in Annaberg suchen unter vorheriger Preisanzeige:

- 1 Galletti, allgemeine Weltkunde. 9. Aufl. (Fehlt bei Hartleben.)
- 1 Morgenblatt f. 1840, ca. 3 bis 4 Wochen alt.
- 1 Ausland f. 1840, desgl.

[1305.] G. Faber in Mainz sucht unter vorheriger Preisanzeige:

- 1 Sonnensels, Rede a. Maria Theresien's Tod 1782. Wien, Kurzböck.
- 1 Günzel, Trauerrede bei der Todesfeier von Friedr. August. 1828. Dresden, Grimmer.
- 1 Goethe's Werke. T. A. 9. Bdchn. apart.

[1306.] Die H. Reiser'sche Buchhandlung in Glogau sucht und bittet um sofortige Zusendung:

- 1 Versuch eines allgem. evangel. Gesangbuches. Ord. Ausg. (fehlt bei Fr. Perthes)
- und offerirt mit 50% vom Ord. Pr.:
- 1 Tausend und 1 Nacht. Dennig, Finck u. Co.

[1307.] E. Schreck in Leipzig sucht billig:

- 1 Krug, gesammelte Schriften, I. Abth. 2 Bde. (Wieweg.)
- 1 — — — — — III. — 3 — (Fr. Fleischer.)
- 1 Zschöcke, Novellen. 12. 1826. 8. Bd.
- 1 Hofegarten, Clarisse. 6. Bd.
- 1 — — — — — Freudenjüngling. 2. Bd.
- 1 — — — — — Hainings Briefe. 2 Bde. cpl.
- 1 Friedrich von Udenheim.

[1308.] S. Höhr in Zürich sucht:

- 1 Walter's Käufelkäfer. (Fehlt bei Borrosch u. André.)

[1309.] Adolph Emmerling in Freiburg sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Fouqué's Romane, und bittet um Zusendung der Verzeichnisse.



**Uebersetzungs-Anzeigen.**

[1310.] Wiederholte Uebersetzung.  
Wegen Collision zeige ich hierdurch an, daß bei mir eine umfassende und gediegene Bearbeitung von **Poncelet, Mécanique industrielle** von dem berühmtesten Bearbeiter des Pambour (Theori der Dampfmaschine), Cauchy (Differentialrechnung), Herrn Dr. Schunse hieselbst unter der Presse ist, und gleich nach Ostern vollständig unter folgenden Titeln und Abtheilungen erscheinen wird:

- 1) Die Grundlehren der technischen Mechanik, oder die Grundbegriffe über die physische Beschaffenheit der Körper, die bewegenden Kräfte, ihre Messung, ihre mechanische Leistung etc. Zunächst als Leitfaden für Gewerbschulen.
- 2) Ausführliches Handbuch der technischen Mechanik. Enthaltend die Grundprincipien der Statik und Dynamik, und der Anwendung auf die Maschinenlehre. In 3 Bänden. Band I. Die Grundlehren der Statik und Dynamik. Band II. Die Grundbegriffe der Maschinenlehre. Band III. Weitere Ausführungen und Anwendungen des Vorhergehenden von Uebersetzer.

Braunschweig, 6. März 1840.

G. C. E. Meyer sen.

[1311.] Collisions-Anzeige.

In Kurzem erscheinen deutsche Bearbeitungen von **Les Ailes d'Icare par Ch. Bernard, Jean Cavalier ou les Fanatiques de Cevennes.**

[1312.] Uebersetzungsanzeige.

Bei Unterzeichnetem erscheint in Kurzem eine deutsche Uebersetzung von:

**La jolie fille du Faubourg par Paul de Kock.**

Braunschweig, 10. März 1840.

G. C. E. Meyer sen.

[1313.] Wiederholte Uebersetzungsanzeige.

Von

**De la Berche et Monneret, Compendium de**

**Médecine pratique etc.**

erscheint in meinem Verlage eine Bearbeitung von Dr. Krupp u. Dr. J. Schnackenberg mit Anmerkungen von Dr. Kraus in Göttingen.

Cassel, d. 1. März 1840.

Theodor Sischer.

[1314.] Statt Wahlzettel.

Zur Vermeidung von Collisionen zeigen wir hiermit an, daß demnächst eine deutsche Uebersetzung von **the Monk of Cimies pr. M. Sherwood** und **the Nun pr. M. Sherwood** bei uns erscheint.

Reutlingen, im März 1840.

Enßlin & Laiblin.

**Auctions-Anzeigen.**

[1315.] Bücher-Auction in Leipzig.

Zu der am 1. April beginnenden Versteigerung der Bibliothek des Herrn Hof- und Medicinalraths Dr. Kreißig, welche 7. Jahrgang.

die ausgezeichnetsten Werke der Botanik, Naturgeschichte, Gartenkunde, Medicin, Philosophie etc. empfehle ich mich zur Uebernahme von Commissionen, welche bemüht sein werde, auf das Pünktlichste, Sorgfältigste und Billigste auszuführen, und bitte nur um zeitige Einsendung der Aufträge.

Robert Otto Schulze in Leipzig.

**Zurück verlangte Bücher u. s. w.**

[1316.] In den von mir versandten Remittenden-Facturen habe ich zwar bereits ersucht, mir zur nahen D.-Messe nichts zur Disposition zu stellen, so wie auch ich mir niemals erlaubte, nur das geringste zu disponiren; ausdrücklich wiederhole ich jedoch, daß ich diesmal mir unter keinen Umständen Disponenden gefallen lasse und nicht die mindeste Notiz davon nehme.

Bunzlau, am 15. Februar 1840.

Appun's Buchhandlung.

[1317.] Diejenigen, bei denen ohne Aussicht auf Absatz Exemplare von

**Schmalz Haussecretair, siebente Auflage,** lagern, würden mich durch eine baldgefällige Rücksendung sehr verbinden. Berlin, im Febr. 1840.

Carl Seymann.

[1318.] Bitte um Zurücksendung.

Da mir von Band I u. Scholz Schulbote III. Abth. 8. Bdchn. gänzlich fehlt, so nehme ich es von Handlungen, die dieses Bändchen etwa noch auf dem Lager haben sollten, zu dem von mir berechneten Preise gern zurück, und sehe dessen baldiger Zurücksendung demnach entgegen.

Reisse, 5. März 1840.

Theodor Hennings.

[1319.] Weise u. Stoppani in Stuttgart bitten um schnelligste Retour-Sendung der

**Kopp'schen architektonischen Werke,** gut verpackt, da es uns ganz an Exemplaren fehlt, und wir sofortige Zurückgabe dankbarst anerkennen würden.

[1320.] Von

**Duflos, chemische Heilmittel, a. u. d. T.: Handbuch der pharmac. chemischen Praxis, 2. Thl.**

fehlen mir seit Anfang des Jahres bereits Exemplare zur Realisirung fester Bestellungen.

Dankbar würde ich es als ganz besondere Gefälligkeit betrachten, wenn überflüssig lagernde Exemplare noch vor der Messe an mich remittirt würden.

Auch von

**Schulz, Wesen und Treiben der Berliner Evangelischen Kirchenzeitung,**

**Balzer, Beiträge zur Vermittlung eines Urtheils über Rationalismus,**

**Webbky, Luftfeuerwerkerei für Dilettanten,**

gehen die Auflagen zu Ende, so daß ich zur Oster-Messe nichts davon zu disponiren bitte.

Breslau, im März 1840.

Serdinand Sirt.

**Vermischte Anzeigen.**

[1321.] Emmerich, den 31. December 1839.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Sie zu benachrichtigen, dass mein Bruder Johann Gerhard Damas,



der seit Begründung meines Geschäfts thätiger, aber stiller Associé desselben war, mit dem 1. Januar 1840 als öffentlicher Theilnehmer auftritt, und in Folge dessen meine bisherige Firma „C. Daams'sche Buchhandlung“ in die von Gebrüder Daams

umgeändert wird.

Indem ich diese Veränderung Ihrer gütigen Beachtung bestens empfehle, danke ich Ihnen für das mir bisher geschenkte Vertrauen, mit der freundlichen Bitte, dasselbe auch auf die neue Firma übertragen zu wollen.

Für die neue Firma wird Herr C. H. Reclam in Leipzig die Güte haben, wie bisher, die Commissionen zu besorgen. Hochachtungsvoll und ergebenst  
Cornelius Daams.

[1322.] **Verlags-Veränderung.**

Am heutigen Tage brachten wir den sämtlichen Musikalien-Verlag des

**Herrn Moritz Westphal** hier mit allen Verlags-Rechten und Vorräthen käuflich an uns, und bitten wir, betreffende Bestellungen sowohl als alle Remittenden und Disponenden aus früheren Jahren uns zustellen zu wollen.

Berlin, den 11. März 1840.

**Ed. Bote & G. Bock.**

[1323.] G. Heubel in Hamburg bittet, statt alle noch vorhandene Exemplare von Baiblinger's Werken zurückzuschicken, nach Verhältniß davon zu disponiren.

[1324.] **Genauester Beachtung empfohlen,**

daß wir

**Welter, Lehrbuch der Weltgeschichte.**  
3 Bde.

— — im Auszug

nur auf feste Rechnung versandten, daher weder Exemplare zurücknehmen, noch solche als Disponenden je beachtet werden. — Die fast jährlich nothwendig-

[1327.] **Den Herren Verlegern zur gefälligen Nachricht.**

## Die Breslauer Zeitung,

die gelesenste und verbreitetste in Schlesien,

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich in unserm Verlage.

Auflage 3000. — Insertionspreis pro Petitzeile 1 s $\ell$ . =  $\frac{2}{3}$  g $\ell$ . — Post- und Beilage-Gebühren für  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{2}$  und

1 Bogen-Anzeige = 6 $\frac{2}{3}$  s $\ell$ ., 9 s $\ell$ ., 11 $\frac{1}{2}$  s $\ell$ .. Dito von nur 1300 Anzeigen für die Stadt-Exemplare = 1 $\frac{1}{2}$  s $\ell$ ..

Die Anzeigen bitten wir mit unserer Firma: Grass, Barth u. Comp., Herrenstrasse Nr. 20, zu versehen.

Wir empfehlen uns zur Besorgung Ihrer Inserate, und bemerken, als selbstverständlich, daß wir jede hiesige Firma — die Sie bestimmen — dabei mit nennen werden. Eine gleichzeitige Einsendung der dazu benötigten Exemplare, so wie überhaupt regelmäßige Expedition Ihrer Nova, wird uns stets willkommen und Ihrem Interesse förderlich sein. — Hochachtungsvoll:

**Grass, Barth und Comp. in Breslau,**  
Verlags- und Sortiments-Buchhandlung.

gen neuen Auflagen veranlassen uns zu dieser wiederholten Erklärung.

Münster.

**Die Coppentrath'sche**  
Buch- u. Kunsthdg.

[1325.]

„Pui, weiß Er sich selber nicht besser zu ehren?“

Keine Antikritik.

Mit Bedauern lesen wir in Nr. 7 des „Organs“ einen Artikel, worin sich Jemand abmüht, über das von uns veranstaltete Gehülfsen-Verzeichniß eine ironisch sein sollende Kritik zu liefern. Wir sagen mit Bedauern, weil es uns leid thut, daß das „Organ“, welches schon oft die gediegensten und schätzenswertheften Aufsätze über die Interessen des deutschen Buchhandels mitgetheilt hat, gegenwärtig einen so gewaltigen Mangel an würdigen Beiträgen zu haben scheint, daß es dem unreifen Gewäch über einen durchaus nicht vor die Öffentlichkeit gehörenden Gegenstand seine Spalten bereitwillig öffnen konnte. Wenn wir zu unserm Vergnügen und von Freunden dazu aufgefordert, ein Namens-Verzeichniß derjenigen Collegen, welche sich freiwillig dabei betheiligen wollten, gedruckt und an die Subscribernten versandt haben, machten wir da Anspruch, die „Literatur des Buchhandels“ zu bereichern, oder forderten wir die Kritik damit heraus? Ein solcher Gedanke konnte nur in dem einfältigen Gehirn des süßen Jünglings, welcher der Verfasser des beregten Aufsatzes ist, entspringen. Erschrecke nur nicht zu sehr über die Enthüllung Deiner feigen Anonymität. Wir wissen, daß dies hinreichend ist, um die Lust, an uns Deinen Wis zu versuchen, für immer in Dir zu ersticken, und wollen Dich nicht züchtigen für Deinen unüberlegten Streich. Dir, wie dem Wiener Gehülfsen, der in der ästhetischen Vierteljahrschrift „Hans Jörgels Briefe“, also an noch viel unpassenderem Orte, sich in gemeinen Ausdrücken über unsere harmlose Privatsache austastet, gilt aber obiges Motto.

D. Herausgeber d. Gehülfsen-Verz.

[1326.] Meine bisher bewiesene Bereitwilligkeit, für Rechnung meiner Herren Collegen hierorts Zahlungen zu leisten, ist in jüngster Zeit so vielseitig und in solcher Weise in Anspruch genommen, daß ich mit Bedauern zu der entschiedenen Erklärung mich veranlaßt sehe, hinfort weder irgend eine Anweisung honoriren, noch baare Auslagen bestreiten zu können!

In ähnlicher Weise werde ich wöchentlich von den verschiedensten Seiten her durch Beischlüsse zur Abgabe an Private, mit denen ich in gar keiner Verbindung stehe, überhäuft; auch diese werde ich hinfort nur dann befördern, wenn ich zuvor meine Einwilligung dazu gegeben habe! Breslau, im März 1840.  
Serdinand Sirt.



[1328.] **A n z e i g e.**

Die Insertionsgebühren im **Journal für Bibliothekare, Buchbinder und Antiquare** betragen 6 S. für die gespaltene Zeile; der Raum einer ganzen Spalte (74 Zeilen) kostet aber nur 1  $\frac{1}{2}$ .

Ich bitte, diese vielverbreitete Zeitschrift recht oft zum Anzeigen zu benutzen.

Ludwig Schreck in Leipzig.

[1329.] **Gefälligst zu beachten.**

Von allen erscheinenden Auktions- u. antiq. Katalogen erbitte ich mir sofort durch meine resp. Herren Commissionsaire in Leipzig, Frankfurt a/M., Nürnberg u. Stuttgart zwei Exemplare, für die ich mich thätigst verwenden werde.

Selix Schneider in Basel.

[1330.] \* \* \* Wir bitten um Einsendung von Novitäten in einfacher Anzahl, mit Ausnahme unbedeutender Localschriften, einzelner Predigten und katholischer Theologie.

Leipzig, am 12. März 1840.

J. Sr. Leich'sche Buchhandlung.  
(C. P. Melzer.)

[1331.] Von allen neu erscheinenden Werken über Homöopathie bitte ich, mir immer 2 Expl. à Cond. zur Fuhre zu senden.

Reisse, d. 3. März 1840.

Theodor Hennings.

[1332.] Von allen neu erscheinenden Werken über Torf u. c. erbitte ich mir 3 Ex. pro Nov.

Carlsruhe.

Groos'sche Buchhandlung.  
N. Viefelfeld.

[1333.] Ein junger Mann, seit 10 Jahren im Buchhandel thätig und seit 4 Jahren einem bedeutenden Sortimentgeschäft vorstehend, sucht gegen Ostern eine andere Stelle. Gef. Offerten unter D. befördert die Exp. d. Bl.

[1334.] **Stelle = Gesuch.**

Für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Menschen von 16 Jahren, Sohn eines Buchhändlers, wird zu Ostern oder Johannis d. J. eine Stelle als Lehrling in einer soliden Buchhandlung gesucht. Gefällige Offerten wird Herr A. Frohberger zu besorgen die Güte haben.

**Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,**

angekommen in Leipzig vom 8 — 14. März 1840,  
mitgetheilt von der **J. C. Sinrich'schen Buchhandlung:**  
Adelmann, Beiträge zur Medicin u. Chirurg. Heilkunde. 1. Bd.: Annalen d. Chirurg. Abtheil. d. Landkrankenhauses zu Fulda während der Jahre 1835. 1836. gr. 8. Marburg, Elwert. geh. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   
Auzouza Tomus II. Edid. Heimbach. 4maj. Lipsiae, Barth n. 5  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   
Arnold, Umrisse u. Studien zur Geschichte der Menschheit. gr. 8. Berlin u. Züllichau, Gysenhardt. Velinp. steif br. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   
d'Aulnay, eine Woche aus dem Leben eines kleinen Mädchens. Dem franz. Original nachgebildet von Cosmar. Mit 1 ill. Kupfer. 16. Morin 16  $\frac{1}{2}$   
Bauer, allgemeine Weltgeschichte. VI. 5. gr. 8. Stuttgart, Belfer 4  $\frac{1}{2}$   
Bericht, dritter, über das Wirken des Kunst- u. Gewerbe-Vereines zu Leipzig. 1839. gr. 8. Leipzig, Schreck. geh. n. 8  $\frac{1}{2}$   
de Bernard, die Ikarus Flügel. Aus d. Franz. von St. Friedrich. 2 Bde. H. 8. Breslau, Verlags-Comtoir. Velinp. geh. 2  $\frac{1}{2}$   
— der gordische Knoten. Aus d. Franz. von F. Robert u. St. Friedrich. 2 Thle. H. 8. Ebd. Velinp. geh. 2  $\frac{1}{2}$   
Berndt, Abdelkader, oder drei Jahre eines Deutschen unter den Mauren. Nebst Darstellung maurischer Sitten u. c. 8. Berlin, Nicolai. geh. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$

Berzelius, Lehrbuch der Chemie. IX. 5-7. gr. 8. Dresd., Arnold 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   
Bibliothek von Vorlesungen über Medizin etc. redig. von Dr. Behrend. Nro. 86. William, die Krankheiten der Brust. 2. Lief. gr. 8. Leipzig, Kollmann. geh. 8  $\frac{1}{2}$   
— Nro. 87. Thomson, die gerichtliche Arzneiwissenschaft. 4. Lf. gr. 8. Ebd. geh. 8  $\frac{1}{2}$   
— Nro. 88. Velpeau, die klinische Chirurgie. Aus d. Franz. von Dr. G. Krupp. 1. Liefer. gr. 8. Ebd. geh. 8  $\frac{1}{2}$   
— Nro. 89. Die spezielle Pathologie und Therapie, vom Prof. Dr. Elliotson. 4. Lief. gr. 8. Ebd. geh. 8  $\frac{1}{2}$   
Bickel, das Leiden Christi. Eine Reihe von Passionsbetrachtungen, nebst einer Bußtagspredigt. gr. 8. Neustrelitz. Dümmler. geh. 12  $\frac{1}{2}$   
Blutrosen. Schauer-Erzählungen. 3. u. 4. Bd.: Nachtschatten. Frei nach d. Franz. u. Engl. 2 Bde. H. 8. Breslau, Verlags-Comtoir 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   
Blüthen der griechischen Dichtkunst in deutscher Nachbildung. Mit e. geschichtl. Uebersichte u. Erläut. von Baumstark. 1. Bdchen.: Blüthen der epischen Dichtkunst. 1. Abthl. 16. Karlsruhe, Groos. geh. 8  $\frac{1}{2}$   
Brand, Gebete für katholische Christen. 3. Aufl. (Mit 5 Steindrücken.) 18. Frankfurt a. M., Andreäische Buchh. Velinp. 10  $\frac{1}{2}$   
Braun, über die Naturgeschichte als Bildungsmittel u. ihr Verhältniss zu andern Wissenschaften etc. gr. 8. Karlsr., Groos 4  $\frac{1}{2}$   
Bruhn, Steinkohlenbüchlein, oder Eigenschaften, Gewinnung, Benutzung u. c. der Steinkohle. gr. 8. Dresden u. Leipzig, Arnold. geh. 12  $\frac{1}{2}$   
Büchner's biblische Real- und Verbal-Hand-Concordanz. 6. Aufl. von Heubner. 10. Heft. gr. 8. Halle, Schweifsche & Sohn n. 8  $\frac{1}{2}$   
Calderon de la Barca, Schauspiele. Uebersetzt von Gries. 2. Ausg. 1. Bd. 16. Berlin, Nicolai'sche Buchh. Velinp. geh. n. 12  $\frac{1}{2}$   
Choulant, über den animalischen Magnetismus. Eine Vorlesung. gr. 8. Dresden, (Walther'sche Hofbuchh.) Velinp. geh. n. 8  $\frac{1}{2}$   
Collmann, Übungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Französische f. d. obern Classen der Gymnasien. gr. 8. Marburg, Elwert 1  $\frac{1}{2}$   
Deutschland, das maler. u. romant. VII. 1: Tyrol, von Seidl. 2. Lief. Mit 3 Stahlst. Lex.-8. Leipzig, G. Wigand. geh. n. 8  $\frac{1}{2}$   
Doenniges, Acta Henrici VII et monumenta quaedam alia medii aevi nunc primum luci dedit. Pars II. 4maj. Berol. Nicolai n. 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   
Ehrenberg, Ansichten über die Gräfenberger Wassercuren, begründet auf einen längern Aufenthalt daselbst. gr. 8. Leipzig, Voh. geh. 18  $\frac{1}{2}$   
v. Ehrenstein, Freddolinen. Erinnerungen an Süddeutschland u. Oberitalien. Ver.-8. Dresden u. Leipzig, Arnold'sche Buchh. geh. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   
Ellendorf, historisch-kirchenrechtliche Blätter für Deutschland. 1. Bd. 2 u. 3. Heft. gr. 8. Berlin, Reimer. Velinp. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   
v. Ende, prakt. Winke für Anfänger in der Aquarell-Landschaftsmalerei. gr. 12. Dresden u. Leipzig, Arnold'sche Buchh. geh. 6  $\frac{1}{2}$   
Engelmann, das Gesamtgebiet der Lithographie. Uebersetzt von Pabst u. Kerschmar. 5. Heft. gr. 4. Chemnitz, Gr. des Gewerbebl. 5, 6: n. 1  $\frac{1}{2}$   
Erk und Grees, Liederkrantz. Für Schule, Haus und Leben. 3. Heft. (59 vierstimmige Lieder.) gr. 12. Essen, Bädeler 6  $\frac{1}{2}$   
Ermahnungsreden, kurze, an das kathol. Christenvolk. Von d. Verf. der Schritte z. vollkomm. Liebe Gottes u. c. 1. Bdchen. 8. Montag u. B. 8  $\frac{1}{2}$   
Fern, Friedrich der Große, dargestellt nach den besten Quellen. 1. Thl. 9. Lief. Mit 2 schönen Kunstblättern. gr. 8. Rubach'sche Buchh. n. 8  $\frac{1}{2}$   
Frankel, Oberabbiner, die Eidesleistung der Juden in theol. u. histor. Beziehung. gr. 8. Ebd. geh. 21  $\frac{1}{2}$   
Franz, Elementa Epigraphices Graecae. 4maj. Berolini, libr. Nicolai. Velinp. n. 4  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   
Für Freunde d. Obstbaues. Eine Zeitschrift. I. 2. gr. 8. Dresd., Arnold 9  $\frac{1}{2}$   
Gehrig, zwei Predigten. Antritts- und Siegesfestpredigt. gr. 8. Rudolstadt, Leipzig, Engelmann. geh. n. 6  $\frac{1}{2}$   
Gerhard, auserlesene Griechische Vasenbilder, hauptsächlich Etruskischen Fundorts. 7 u. 8. Heft. Fol. Berlin, Reimer n. 4  $\frac{1}{2}$   
Gerstäcker, systematische Darstellung der Gesetzgebungskunst. 4. Thl. 1. Abthl. gr. 8. Leipzig, Köhler 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   
Göschl, geschichtl. Darstellung des großen allgem. Concils zu Trient. Nach Quellen bearb. 2. Abthl. gr. 8. Montag u. B. Beide Abthl. 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   
Gottwald, Betrachtungen eines Buchdruckers an Gutenberg's Denkmale, u. des Meisters Traum. Gedichte. gr. 8. Arnold'sche Buchh. 2  $\frac{1}{2}$   
Griesinger, Universal-Lexicon von Württemberg, Hechingen und Sigmaringen. 1. u. 2. Lief. 4. Stuttgart, Sonnenwald. geh. n. 16  $\frac{1}{2}$   
Günther, the little American. Der kleine Amerikaner. 5. Aufl. gr. 8. Bremen, Schünemann. geh. 6  $\frac{1}{2}$



- Hadasch, tabellar. Darstellung der gesammten allgemein patholog. Begriffe, nach Hartmann, Stark etc. gr. Imp.-Fol. Hayn 12 $\mathcal{A}$
- Heinel, Geschichte des preussischen Staates und Volkes. 3. Bd. 3. Lief. gr. 8. Berlin, Duncker u. Humblot. Velinp. geh. 6 $\mathcal{A}$
- Hering, Auszug aus den Physicats-Berichten über die in Sachsen während der Jahre 1833 und 1834 beobachteten epidemischen u. epizootischen Krankheiten. gr. 8. Dresden, (Walther) n. 12 $\mathcal{A}$
- Hermann, Vindiciarum Platoniarum libelli duo. 4maj. Marburgi, Elwert. Velinp. geh. n. 16 $\mathcal{A}$
- Herold, Wie der Glaube den Abschied erleichtere. Abschiedspredigt. gr. 8. Leipzig, Kollmann. Velinp. geh. 3 $\mathcal{A}$
- Hesse, Rosa. Ländliche Erzählung in vier Idyllen. gr. 12. Marburg, Elwert. Velinp. cart. 10 $\mathcal{A}$
- Hessemer, Arabische und Alt-Italienische Bau-Verzierungen. 9. Heft.  $\frac{1}{2}$ gr. Fol. Berlin, Reimer n. 2 $\mathcal{A}$
- Heuser, Geschichte der merkwürdigsten Staaten alter u. neuer Zeit ethnographisch dargestellt. 2 Abthl. gr. 8. Elberfeld, Büschler. geh. 2 $\frac{1}{2}$  $\mathcal{A}$
- Heyne, über die Cumulation des Eidesantrags mit anderen Beweismitteln. 8. Dresden u. Leipzig, Arnoldische Buchh. geh. 8 $\mathcal{A}$
- de voluntatis tacite patet factae et praesumptae vi atque indole ejusque in jure effectibus. 8maj. Ibidem 21 $\mathcal{A}$
- Heynhold, das natürliche Pflanzensystem. Mit einer Vorrede vom Prof. Dr. Ficinus. gr. 8. Ebd. 1 $\mathcal{A}$
- Hirschel, Hydriatica, oder Begründung der Wasserheilkunde auf wissenschaftl. Principien, Geschichte u. Literatur. gr. 8. D. Wigand 1 $\mathcal{A}$
- v. Hirschler, die Geschichte Jesu Christi des Sohnes Gottes und Weltheilandes. 2. Aufl. gr. 8. Tübingen, Laupp'sche Buchh. Velinp. n. 18 $\mathcal{A}$
- v. Hoff, Geschichte der natürl. Veränderungen der Erdoberfläche. IV. Thl.: Chronik der Erdbeben u. Vulcan-Ausbrüche. I. Thl. gr. 8. Gotha, Just. Perthes 3 $\mathcal{A}$
- v. Holleben, Maß-Reductions-Tafeln. 2. Aufl. gr. 8. Ver.-8. Arnold 12 $\mathcal{A}$
- Karte des Königreichs Illyrien u. Herzogth. Steyermark. (10. Lf.) 3 Blätter. gr. Fol. Wien. (Leipzig, Rud. Weigel) n. 3 $\mathcal{A}$  12 $\mathcal{A}$
- Kochbuch, Heffisches, nebst einer kurzen Uebersicht über Selbstbestellung eines Gemüsegartens. gr. 8. Marburg, Elwert 20 $\mathcal{A}$
- Koran, der, aus d. Arab. wortgetreu neu übersetzt u. mit erläut. Anmerkungen versehen von Dr. L. Ullmann. 1. Heft. 16. Funck. 6 Hefte: 1 $\mathcal{A}$
- Köttgen, Gedichte. Herausg. vom evangelischen Pfarrer Lange. gr. 12. Essen, Bädeler. Velinp. geh. 1 $\mathcal{A}$  12 $\mathcal{A}$
- Kuhlmann u. Vogel, Lehrbuch der Weltgeschichte für das deutsche Volk. 2. Aufl. 1—5. Lief. gr. 8. Hamburg, Schubert & Co. geh. n. 20 $\mathcal{A}$
- Langenberg, Leitfaden für den Unterricht in der deutschen Sprache. gr. 12. Essen, Bädeler 5 $\mathcal{A}$
- Handbuch zum Gebrauch dieses Leitfadens. gr. 8. Ebd. 1 $\mathcal{A}$
- Leitfaden für den Unterricht in der Wortformenlehre. gr. 12. Ebd. 3 $\mathcal{A}$
- Anweisung zum Gebrauch dieses Leitfadens. gr. 8. Ebd. 16 $\mathcal{A}$
- Lectures, nouvelles, des Demoiselles. 16. Berlin, Morin, la verziert. farb. Umschlag geb. n. 16 $\mathcal{A}$
- Leitsterne auf der Bahn des Heils. (2) Supplementbd. 2. Abthl.: Ueber die innere Freiheit. Mit 1 Stahlstich. gr. 12. Montag u. Weiß 12 $\mathcal{A}$
- Lucae, de symmetria et asymmetria organorum animalitatis, imprimis cranii. Dissert. 4maj. Marburgi, Elwert. geh. n. 16 $\mathcal{A}$
- Lucas, Lehrbuch d. englischen Sprache. gr. 12. Bremen, Geisler n. 1 $\mathcal{A}$  8 $\mathcal{A}$
- Lynx, the Comic Novel or Downing St. and the Days of Victoria. With many illustrations. No. I. gr. 8. Leipzig, Weigel n. 10 $\mathcal{A}$
- Martin, nouveau Dictionnaire de Poésie. des Français. Deutsches u. Deutsch-Franz. Taschenwörterb. 22. Ausg. 16. Breitkopf u. Sp. 18 $\mathcal{A}$
- Maffon, Erinnerungen eines Mannes aus dem 17. u. 18. Jahrh. von Franz. von v. Alvensleben. 6. Thl. 8. Leipzig, Kollmann 1 $\mathcal{A}$  6 $\mathcal{A}$
- Mayer, die Lehre von dem Erbrecht nach dem heutigen römischen Recht dargestellt. 1. Thl. gr. 8. Berlin, Reimer 2 $\mathcal{A}$
- Methode, neue, die Luftheizung bei gewöhnl. Kachelöfen zu verwenden. Mit 1 Abbild. gr. 8. Brünn, Seidel & Comp. geh. 5 $\mathcal{A}$
- Miniaturbibliothek d. ausländ. Classiker. 1—3. Bdchn.: Voltaire's Geschichte Carl XII. übers. v. Ludwig. 32. Hamb., Schubert & Co. n. 6 $\mathcal{A}$
- 4. Bdch. Masselas, übers. v. Dr. Wärmann. 1. Thl. 32. Ebd. 4, 5: à n. 2 $\mathcal{A}$
- Mueller, de miraculorum Jesu Christi natura et necessitate. Part. I. 4maj. Marburgi, Elwert. Velinp. geh. n. 10 $\mathcal{A}$
- Nehm, Darlegung einiger Uebelstände, welche den Volksschullehrerstand im Allgemeinen noch drücken. gr. 8. Essen, Bädeler 12 $\mathcal{A}$
- Nierig, die protestantischen Salzburger im 18. Jahrhundert. Ein Beitrag zur Geschichte christl. Duldung. gr. 12. Leipzig, Lehnhold 15 $\mathcal{A}$
- Pardessus, das französische Seerecht. Uebersetzt u. mit Noten begleitet vom Director Schiebe. III. Lief. L.-8. Schünemann 16 $\mathcal{A}$
- Plutarchi vita Phocionis. Recens. et Commentariis suis illustr. Dr. Fr. Kraner. 8maj. Lipsiae, Koehler. geh. 12 $\mathcal{A}$
- Ptolemaei Geographiae libri octa. Graece et latine edid. Wilberg et Grashof. Fasc. II. Imp.-4. Essendiae, Baedeker. Velinp. 1 $\mathcal{A}$
- Rechtslexikon, enthaltend die gesammte Rechtswissenschaft. Redigirt v. Dr. Weiske. 2. Bd. 5. Lief. gr. 8. Leipzig, Otto Wigand n. 16 $\mathcal{A}$
- Repertorium der medicinisch-chirurg. Journalistik. — General-Register zu 1834. Bearb. von Dr. Anton. gr. 8. Lpz., Kollmann 18 $\mathcal{A}$
- Reybaud, das Geheimniß. (Georges.) Aus d. Franz. von St. Friedrich. H. 8. Breslau, Verlags-Comtoir. Velinp. geh. 1 $\mathcal{A}$
- Claude Stocq. Aus d. Franz. von Friedrich. H. 8. Ebd. Velinp. 1 $\mathcal{A}$
- Sammlung interessanter Aufsätze aus dem Gebiete des gemeinen Rechts. 2. Bd. 2. Heft. 8. Braunschweig, Leibrock 16 $\mathcal{A}$
- Satori (Neumann), Schuld und Buße, oder das St. Magdalena-Kloster zu Debreczin u. seine Bewohnerinnen. 2 Thle. 8. Leipzig, Kollmann 2 $\mathcal{A}$
- Savels, Uebersicht der vergleichenden Lehre vom Gebrauch der Casus in der deutschen, französischen, lateinischen u. griechischen Sprache. 3. u. 4. Abthl. gr. 8. Essen, Bädeler 1 $\mathcal{A}$  6 $\mathcal{A}$
- Saxonia. Museum für sächsische Vaterlandskunde. V. Band. Mit 72 Steintafeln. Schmal gr. 4. Dresden, Piezsch & Comp. n. 3 $\mathcal{A}$
- Schaefer, Griech. Schulgrammatik. 2. verm. Ausg. gr. 8. Geisler 15 $\mathcal{A}$
- Uebersicht der Abweichungen des Homer. Dialekts. gr. 8. Ebd. 4 $\mathcal{A}$
- Schiebe, Correspondenza mercantile. Voltata in italiano da Ghezzi. gr. 8. Lipsia, Barth. geh. 1 $\mathcal{A}$  15 $\mathcal{A}$
- Schiffelin, wissenschaftliche Syntax der französischen Sprache. gr. 8. Essen, Bädeler. Velinp. 1 $\mathcal{A}$  8 $\mathcal{A}$
- Schilling, Lehrbuch der allgemeinen Musikwissenschaft. 4. Lief. Ver.-8. Karlsruhe, Groos. Velinp. geh. 18 $\mathcal{A}$
- Schmalz, faßliche Anleitung, die Taubstummheit in den ersten Lebensjahren zu erkennen u. möglichst zu verhüten. 8. Arnold. geh. 3 $\mathcal{A}$
- Silbert, Conversations-Lexicon des geistlichen Lebens. II. Bd. I. Abthl. Mit 5 Stahlstichen. 4. Regensburg, Montag u. Weiß. Velinp. 20 $\mathcal{A}$
- Soubeiran, Anleitung zur Verfertigung künstlicher Mineralwässer und ähnl. Compositionen. gr. 12. Leipzig, Voss. Velinp. geh. 12 $\mathcal{A}$
- South's Knochenlehre, zum Gebrauch für Studierende. Deutsch von Dr. Henle. Mit Abbild. sämmtl. Knochen. gr. 12. Morin 1 $\mathcal{A}$  12 $\mathcal{A}$
- Staffler, Tirol u. Vorarlberg, statistisch u. topographisch, mit geschichtl. Bemerkungen. 1. Thl. Ver.-8. (Augsburg, Kollmann) n. 2 $\mathcal{A}$  22 $\mathcal{A}$
- Sporfisch, die Schweizer-Chronik. 4u. 5. Lief. Mit 2 Stahlstichen. Ver.-8. Leipzig, Kayser'sche Buchh. Velinp. geh. 11 $\mathcal{A}$
- Strahlheim, das Welttheater, od. die allgemeine Weltgeschichte bis zum Jahr 1840. No. 47. Ver.-8. Frankfurt, Comptoir f. Literatur n. 12 $\mathcal{A}$
- Symbolstreit, der Kurhessische, 1. Abthl. Schriften von Wilmar, Kling u. Erter. gr. 8. Marburg, Elwert, geh. 16 $\mathcal{A}$
- dasselbe 2. Abthl. Schriften von Pupsfeld, Martin. gr. 8. Ebd. 16 $\mathcal{A}$
- Temme, die Lehre vom Diebstahl nach Preussischem Rechte. Mit einem Anhang. gr. 8. Berlin, Rücker u. Püchler. Velinp. 2 $\mathcal{A}$  8 $\mathcal{A}$
- Tersteegen, der Frommen Lotterie. (7. Aufl.) 24. Essen, Bädeler 8 $\mathcal{A}$
- v. Trautvetter, Anleitung zum gezeichlichsten Bau der 70fältig tragenden Himalayagerste. gr. 8. Dresden u. Leipzig, Arnold. geh. 6 $\mathcal{A}$
- Kaleidoscop. Volks-Mährchen und Sagen zum Fasching 1840. gr. 12. Ebd. Velinp. geh. n. 1 $\mathcal{A}$
- Volk-Bibliothek, wohlfeilste, 2. Bbchen: Napoleon's Feldzug nach Rußland im Jahre 1812. Nach Segur von Christern. 16. Berendsohn n. 2 $\mathcal{A}$
- Wagner, Lesebuch für die Volksschule. Bearbeitet nach dem Grundsatz: Alles in Einem. I. Abthl. gr. 12. Essen, Bädeler 6 $\mathcal{A}$
- Walben, Ida, oder Selbstbeherrschung — das Loos der Weiber. 8. Dresden u. Leipzig, Arnoldische Buchh. geh. 18 $\mathcal{A}$
- Winter, Amalie, Frauenbilder. 1. Sammlung. H. 8. Lpz., Kollmann 1 $\mathcal{A}$
- Wittich, über die Befestigung und Vertheidigung grosser Plätze. gr. 8. Berlin, Reimer. Velinp. geh. n. 16 $\mathcal{A}$
- Wise, Berliner, 7. Heft: Nante's Tod, oder: Die Verschwörung der Federfuchser. Tragödie von H. v. A. 12. Berlin, Stange & Brandus 6 $\mathcal{A}$
- Wolny, Mähren, topographisch, statistisch u. historisch geschildert. V. Bd. Dmüger Kreis. III. - V. Heft. gr. 8. Brünn, Seidel & Co. n. 2 $\mathcal{A}$
- Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft, herausg. von v. Savigny, Eichhorn u. Rudorff. X. 2. gr. 8. Berlin, Nicolai'sche Buchh. 16 $\mathcal{A}$